

DIE BiKo IM NEUEN GEWAND

WWW.BIKOIBA.DE – AB NOVEMBER IST DIE NEUE BiKo HOMEPAGE ONLINE

Um unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern neue Vorteile und mehr Übersicht bieten zu können, erhält die BiKo einen neuen Internetauftritt.

Ab November wird die grundlegend überarbeitete Seite online gehen. Wir haben für Sie nicht nur das Design und die Navigation benutzerfreundlicher umgestaltet, sondern auch einige ganz neue Funktionen eingefügt: So können Sie beispielsweise online sehen, ob auf dem gewünschten Seminar noch Plätze frei sind und ob Sie sich mit der Anmeldung beeilen müssen, da

nur noch wenige Restplätze zur Verfügung stehen. Des Weiteren gibt es durch die Neustrukturierung einen geschützten Bereich, für welchen jeder Seminarteilnehmende einen Zugangscode ausgehändigt bekommen wird. In diesem Login-Bereich können nach dem Seminar beispielsweise erstellte Fotoprotokolle oder andere Unterlagen schnell und unkompliziert heruntergeladen werden.

Wir freuen uns, Ihnen die neu strukturierte Homepage präsentieren zu können und wünschen viel Spaß beim Durchstöbern.

WEITERE THEMEN:

- » **BiKo beteiligt sich an der Initiative Respekt! - Kein Platz für Rassismus (S.2)**
- » **Seminar: Neues für „alte Hasen“ (S.3)**
- » **„Sehr lebensnah“ – unsere neuen Fragebögen (S.3)**

VORWORT



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unter den Bedingungen von Globalisierung und Wirtschaftskrise ist die Bildungsarbeit für Betriebsräte, Schwerbehinderten-, Jugend- und Auszubildendenvertreter wichtiger denn je. Nur wer neben dem Betriebsverfassungsgesetz auch die großen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge überblickt, ist in der Lage, sich optimal für die Beschäftigten einzusetzen.

Eines der wichtigsten Themen unserer Zeit ist „gute Arbeit – sicher und fair“. Der oft verwendete Politikersatz „Sozial ist, was Arbeit schafft“ erweist sich angesichts der zunehmenden prekären Beschäftigung in unserem Land als blanker Hohn.

„Gute Arbeit“ bedeutet gute Rahmenbedingungen wie anständige Löhne, sichere und gesunde Arbeitsplätze sowie eine starke Mitbestimmung. Dafür setzen Sie sich täglich in den Betrieben ein.

Wir von der „BildungsKooperation in Baden“ (BiKo) unterstützen Sie mit unseren vielfältigen Bildungsveranstaltungen. Bleiben Sie auf der Höhe der Zeit – mit Bildung! Unser Newsletter wird an Betriebsräte in rund 800 Betrieben in Baden verschickt und ist auch über unsere Internetseite www.bikoiba.de abrufbar. Er gibt Ihnen Informationen zu unseren Aktivitäten und Angeboten. Ich wünsche Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Lektüre.

Ihr

Angel Stürmlinger
Geschäftsführer BiKo Baden
Gesellschaft für kooperative Bildung mbH

RESPEKT! KEIN PLATZ FÜR RASSISMUS



Im Juni 2010 wurde die bundesweite Initiative »Respekt! Kein Platz für Rassismus« ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, gegen jede Form von Rassismus und Diskriminierung vorzugehen. Neben zahlreichen öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten wurde auch die „Schilderaktion“ ins Leben gerufen. Hierfür kann jeder beruflich oder privat das Respekt!-Schild anfordern und an seiner Organisation, seinem Betrieb oder seinem Verein anbringen.

Es soll erreicht werden, dass bald an vielen Schulen, Sportanlagen, in Betrieben und an öffentlichen Plätzen die Botschaft »Respekt! Kein Platz für Rassismus« sichtbar wird.

Auch die BiKo Baden unterstützt diese Initiative. Denn so unterschiedlich die Beschäftigten in den Betrieben sind, so unterschiedlich sind auch unsere Teilnehmenden. Sie kommen aus den verschiedensten Ländern und Kulturkreisen und werden bei uns durch das gemeinsame Lernen für ihre Arbeit in der Interessenvertretung vereint. Um in unseren Seminaren erfolgreiches Lernen ermöglichen zu können, ist ein respektvoller Umgang miteinander unabdingbar. Nur wenn sich alle Teilnehmenden ernst genommen und mit Achtung behandelt fühlen, kann eine lernfördernde Atmosphäre hergestellt werden. Für uns steht jede Form von Rassismus und Diskriminierung im Widerspruch zu Werten wie Gerechtigkeit, Freiheit, Solidarität, Würde und Anerkennung. Deshalb setzt sich die BiKo mit vielen anderen Betrieben in der Region für die Respekt!-Initiative ein.

Mehr zu Respekt! auf www.respekt.tv

HERZLICH WILLKOMMEN BEI DER BIKO BADEN!

DAS BILDUNGSPROGRAMM DER SCHUBI WIRD IN DIE BIKO INTEGRIERT

Büro in Mannheim bleibt bestehen. Cornelia Massier-Schroth ist Ansprechpartnerin für den Bereich Nordbaden.



Cornelia Massier-Schroth ist ab Januar für Mannheim und Heidelberg zuständig. Wir freuen uns sehr, sie als unsere neue Kollegin begrüßen zu können.

Die BildungsKooperation in Baden (BiKo) erweitert ihren Aufgabenbereich. Ab dem 1. Januar 2012 ist sie auch für das Bildungsangebot von Betriebsräten, Jugend- und Auszubildendenvertretern sowie Schwerbehindertenvertretern der Metall- und Elektroindustrie in Mannheim zuständig. Damit umfasst die Seminarregion der BiKo nun nahezu ganz Baden.

Das Mannheimer Angebot an Seminaren und Beratungsleistungen wurde bislang von der SchuBi (Gemeinnützige Schulungs- und Bildungs GmbH) organisiert. Deren Büro wird von der BiKo weitergeführt.

Die dortige Mitarbeiterin Cornelia Massier-Schroth ist weiterhin Ansprechpartnerin für die Kolleginnen und Kollegen in Mannheim und zusätzlich auch für Heidelberg zuständig.

Ein Schwerpunkt der SchuBi bestand in Seminaren zum Arbeitsschutz. Auch dieser wird fortgeführt und in das BiKo-Angebot integriert. Schon in unserem neuen Bildungsprogramm bieten wir eine Reihe von Seminaren zu Themen aus diesem Spektrum wie die „Umsetzung der neuen Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und REACH“ sowie die „Arbeitsstättenverordnung“ an. Aktuelle Informationen zu den Mannheimer Angeboten sind künftig unter www.bikoiba.de zu finden.

„SEHR LEBENSNAH!“

TEILNEHMENDE KÖNNEN SEIT DIESEM JAHR STATEMENTS ZU DEN SEMINAREN ABGEBEN

Die BiKo hat für die Seminarteilnehmer neue Evaluationsbögen zum Seminarverlauf eingeführt, um ein Feedback zu den Veranstaltungen zu erhalten. Das allgemeine Echo ist positiv.

Was halten Sie eigentlich von unseren Seminaren? Schon immer fragen wir am Ende einer Veranstaltung Ihre Meinung ab. Die Evaluationsbögen sind für uns sehr wichtig. Wir brauchen sie, um feststellen zu können, wie zufrieden die Teilnehmenden mit dem Seminar an sich, seinem Ablauf, der Unterkunft und den Referierenden waren. Doch die bis 2010 verwendeten Evaluationsbögen umfassten lediglich sechs Fragen mit verschiedenen Antwortvorgaben zum Ankreuzen. Sie konnten unseren Anspruch nur teilweise erfüllen, da wir nur selten ein persönliches Feedback erhielten. Seit 2011 händigen wir nun neue Bögen mit bis zu 22 Fragen aus. Es gibt zwar weiterhin auch Ankreuzantworten, aber auch Möglichkeiten zu persönlichen Stellungnahmen und Bewertungen. Die Erfahrungen damit sind für uns sehr positiv. Gibt es von Seiten der Teilnehmenden zum Beispiel Kritik an den besuchten Hotels und Tagungsstätten, setzen wir uns unverzüglich mit diesen in Verbindung und versuchen den Sachverhalt zu klären.

Hier einige Beispiele von Reaktionen aus den vergangenen Monaten:

- „Der Austausch mit anderen Betriebsräten auf diesem Seminar war sehr hilfreich. Hierbei konnte man nicht nur Erfahrungen und Tipps austauschen, die einem den Betriebsratsalltag erleichtern, sondern auch sehen, dass man nicht alleine kämpft.“
- „Ich fand sehr gut, dass wir immer wieder aktuelle Beispiele aus den verschiedenen Betrieben bearbeitet haben. Sehr lebensnah!“
- „Die Gruppe war insgesamt immer gefordert, wir mussten aktiv mitwirken und so blieb jeder bei der Sache.“
- „Ich habe dieses Seminar ohne Übernachtung gebucht, weil mein Arbeitgeber das so wollte. Durch dieses Seminar bin ich selbstbewusster geworden und weiß, dass ich mir das beim nächsten Mal nicht mehr bieten lasse.“

Wir von der BiKo Baden bedanken uns sehr herzlich für Ihre Meinung, Ihre Kritik, Ihre Vorschläge und Anregungen – die Beantwortung der Evaluationsbögen hilft uns sehr, die Angebote zu Ihrem Nutzen weiterzuentwickeln.

SEMINAR: NEUES FÜR „ALTE HASEN“

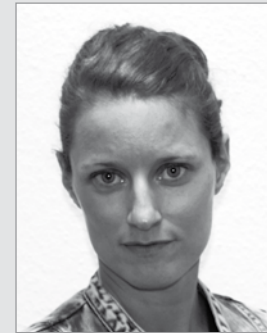
SEMINARANGEBOT SPEZIELL FÜR LANGGEDIENTE BETRIEBSRÄTE

Erfahrung ist gut – doch auch für Betriebsräte, die schon lange im Amt sind, gibt es Situationen, in denen sie vielleicht ganz neue Vorgehensweisen anwenden müssen.

Betriebsräte, die schon länger im Amt sind, haben oft einen Wissensvorsprung. Für uns als Weiterbildungsanbieter, stellt sich die Frage, wie wir gerade den „alten Hasen“ unter den Betriebsräten noch etwas bieten können. Denn fachlich wissen sie sicher bereits das allermeiste von dem, was es in Seminaren zu lernen gibt. Wir haben daher ein spezielles Angebot entwickelt. Neben vielen Neuerungen im Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht gibt es immer wieder Situationen und Themenfelder, in denen sich auch erfahrene Betriebsräte neu orientieren müssen. Um für solche Herausforderungen gewappnet zu sein, zeigt dieses Seminar Ansätze und Strategien. Inhalte des zweitägigen Seminars sind: „Rollenklarheit und Positionsbestimmungen“, „Reflexion der betrieblichen Arbeit“, „Erfolg zwischen Erwartungsdruck und eigenem Anspruch“ sowie „Gesprächsführung, Moderation und Kooperation“.

BIKO NOTIERT – AKTUELLE KURZINFORMATIONEN

Neue Mitarbeiterin:



Seit 1. Juli hat das BiKo-Büro in Karlsruhe eine neue Kollegin. Alexandra Seiz ist zuständig für den Bereich Mittelbaden und damit Ansprechpartnerin für die Kolleginnen und Kollegen zwischen Bruchsal und Gaggenau sowie Karlsruhe und Pforzheim. Die Karlsruherin hat zuvor im Sport-Sponsoring als Projektmanagerin gearbeitet. Zusätzlich hat sie eine Ausbildung zur Yogalehrerin absolviert und unterrichtet Yoga nebenberuflich. Um unseren Teilnehmenden diese Form der Entspannungsmöglichkeit auch zu bieten, wird Alexandra Seiz bei Interesse künftig zum Abschluss von Seminaren Yogaübungen mit den Teilnehmenden durchführen.

„BiKoInfo“:

Ab 2012 erscheint unser Newsletter „BiKoInfo“ zweimal jährlich. Sie erhalten dann unsere Informationen und Veranstaltungshinweise im Frühjahr und im Herbst.

Programm 2012:

Das BiKo-Bildungsprogramm mit Informationen zu den Seminarangeboten 2012 wird an alle Betriebsratsgremien in unserer Seminarregion verschickt.

Ein PDF zum Download finden Sie auf unserer Internetseite www.bikoiba.de.





SEMINARE PLANEN – ABER RICHTIG

DAS ANGEBOT DER BiKO IST GROSS – DOCH WELCHES THEMA PASST AM BESTEN IN DIE AKTUELLE BETRIEBLICHE SITUATION?

Aus der Fülle von Seminarangeboten das passende auszuwählen, ist durchaus eine ganz eigene Herausforderung. Die BiKo rät den Gremien dazu, sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Angesichts der zahlreichen Anforderungen und Erwartungen, die sich für Betriebsräte ständig stellen, ist es wichtig, die Betriebsratsarbeit effektiv zu planen – dies gilt auch für die Weiterbildung: Arbeitsschutz, Arbeitszeit, Personalplanung Entgeltgestaltung oder steht das Gremium

gar vor der Herausforderung geplanter tiefgreifender Veränderungen im Unternehmen durch das Management? Zu all diesen Themen gibt es bei der BiKo Weiterbildungsangebote. Betriebsräte sollten daher genau überlegen: Welches Thema passt am besten zur aktuellen Lage im Betrieb? Und welches Mitglied des Gremiums sollte als nächstes welches Angebot nutzen? Im Januar 2012 starten die ersten Seminare aus unserem neuen Angebot. Es ist ratsam, sich eingehend damit auseinander zu setzen.

KNOW-HOW FÜR FÜHRUNGSPERSÖNLICHKEITEN

SEMINARREIHE FÜR BETRIEBSRATSVORSITZENDE, STELLVERTRETER/-INNEN UND FREIGESTELLTE IN DIE BiKO INTEGRIERT

IN VIER ZWEI-TAGES-SCHULUNGEN WERDEN HINTERGRÜNDE UND ARBEITSTECHNIKEN VERMITTELT, UM IM BETRIEBSALLTAG HÄUFIG ANFALLENDE PROBLEME BESSER BEWÄLTIGEN ZU KÖNNEN.

Die Leitung eines Betriebsrats stellt eine besondere Herausforderung dar: Unterschiedliche Charaktere gilt es einzubinden, abweichende Meinungen zu moderieren und jede Menge Aufgaben zu bewältigen. Ob der Umgang mit Konflikten, die Informationsvermittlung oder die Organisation von Sitzungen – damit aus dem Leiten kein Leiden wird, benötigen Betriebsratsvorsitzende, ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter sowie freigestellte Betriebsratsmitglieder ein vielschichtiges Know-how.

Bei der BiKo erhalten sie die passenden Informationen und Arbeitstechniken. In vier Zwei-Tages-Schulungen zeigt der freiberufliche Berater Klaus Heyer Wege, wie Betriebsrats-Teams effektiv, zielstrebig und motivierend geleitet werden können.

Themen der Schulungen sind: „Führen und Leiten“, „Erfolgreich steuern mit klaren Zielen“, „Wege zu effektiven und erfolgreichen Sitzungen“ und „Souverän auftreten, überzeugend präsentieren“. Notwendig für die Teilnahme sind der vorherige Besuch des Seminars „Grundwissen für die Betriebsratsarbeit“ oder vergleichbare Grundkenntnisse. Die Seminare können einzeln besucht werden, es empfiehlt sich jedoch, die Reihe im Paket zu buchen.

Weitere Informationen im Bildungsprogramm 2012 und Anmeldung über www.bikoiba.de.



Klaus Heyer
heyer and friends
consulting/coaching/training

IMMER „UP-TO-DATE“ ...

... mit www.bikoiba.de
verpassen Sie nichts!

Neue Seminare und Änderungen
stellen wir für Sie regelmäßig auf
unserer Internetseite bereit.



Impressum

Herausgeber:
BildungsKooperation in Baden
Gesellschaft für kooperative Bildungsarbeit mbH
Karlsruhe 22-24
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721 – 464703 - 0
Fax: 0721 – 464703 - 20
E-Mail: info@bikoiba.de
www.bikoiba.de

Verantwortlich für den Inhalt: Angel Stürmlinger

Gestaltung: Andreas Stephany, werbeabteilung.com

Fotos: © GraphicHead - Fotolia.com (Titel)
© Yuri Arcurs - Fotolia.com (S4, oben)